

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:218173-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Amberg: Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)  
2017/S 108-218173**

**Vorinformation für öffentliche Dienstleistungsaufträge**

**Standardformular für Bekanntmachungen gemäß Artikel 7.2 der Verordnung 1370/2007, die innerhalb eines Jahres vor dem Beginn des Ausschreibungsverfahrens oder der direkten Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht werden müssen.**

<regulation\_20071370> (en)

**Abschnitt I: Zuständige Behörde**

**I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Zweckverband Nahverkehr Amberg-Sulzbach  
Rathausstr. 4  
Zu Händen von: Herrn Haas, Frau Meckl  
92224 Amberg  
Deutschland  
Telefon: +49 962139-564/ +49 962139-263  
E-Mail: [info@znas.de](mailto:info@znas.de)  
Fax: +49 962137605563

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: [www.znas.de](http://www.znas.de)

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2) Art der zuständigen Behörde**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

**I.3) Haupttätigkeit(en)**

Stadtbahn/Kleinbahn, U-Bahn, Straßenbahn, Oberleitungsbus oder Busdienste

**I.4) Auftragsvergabe im Namen anderer zuständiger Behörden**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

**II.1) Beschreibung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Durchführung von ÖPNV Leistungen mit Bussen – Betrieb der Linie 63 – Schnaittenbach – Sulzbach-Rosenberg.

**II.1.2) Art des Auftrags, vom öffentlichen Verkehrswesen abgedeckte(r) Bereich(e)**

Dienstleistungskategorie Nr T-05: Busverkehr (innerstädtisch/regional)

Vom öffentlichen Verkehrswesen abgedeckte Bereiche

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Landkreis Amberg-Sulzbach.

NUTS-Code DE234

**II.1.3) Kurze Beschreibung des Auftrags**

Durchführung der Linie 63: Schnaittenbach-Sulzbach-Rosenberg

Der bisherige Fahrplan ist einsehbar unter:

<http://www.znas.de////files/linien/63.pdf>

Folgende Änderungen sind in den bisherigen Fahrplan einzuarbeiten:

1. Die Fahrtnummer 018 ist künftig werktätlich zu fahren (und nicht mehr nur an Schultagen).
2. Die Fahrtnummer 003 F startet künftig in Hirschau/Marktplatz und fährt in Su-Ro noch die Haltestellen „Gymnasium“ und „Nürnberger Str.“ an.
3. Die Fahrtnummer 005 S wird künftig bis Su-Ro/Bahnhof verlängert.
4. Wünschenswert wäre von Montag bis Freitag eine werktägliche Festfahrt zwischen 10:00 und 11:30 Uhr von Hahnbach nach Su-Ro (Zuganschluss Nürnberg um 10:29 Uhr oder 11:29 Uhr) und nach Möglichkeit auch wieder zurück von Su-Ro nach Hahnbach (es soll keine Leerfahrt entstehen)
5. Samstag ist zwischen 17:00 und 18:00 Uhr zwischen Su-Ro und Hahnbach ein zusätzliches Fahrtenpaar anzubieten mit Anschluss an die Schiene Richtung Nürnberg.
6. Ebenso ist von Samstag auf Sonntag zwischen Su-Ro und Hahnbach zwischen 23:00 und 1:00 Uhr ein zusätzliches Fahrtenpaar anzubieten
7. Sonntags ist zwischen 12:00 und 14:00 Uhr und zwischen 16:00 und 18:00 Uhr jeweils ein Fahrtenpaar zwischen Su-Ro und Hirschau anzubieten; das Krankenhaus in Sulzbach-Rosenberg soll hier jeweils mit angebunden werden
8. Alle bisherigen und hinzukommenden Fahrten an Samstag und Sonntagen sind mit einem Kleinbus zu fahren, wenn möglich.

II.1.4) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60000000 - MA12, 60112000 - MA03

II.1.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Vergabe von Unteraufträgen ist beabsichtigt: nein

II.2) **Menge und/oder Wert der Dienstleistungen:**

km öffentlicher Personenverkehrsleistung: 117000

II.3) **Geplanter Beginn und Laufzeit des Auftrags oder Schlusstermin**

Beginn: 1.7.2019

Laufzeit in Monaten: 120 (ab Auftragsvergabe)

II.4) **Kurze Beschreibung der Art und des Umfangs der Bauleistungen**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) **Kostenparameter für Ausgleichszahlungen:**

Euro pro gefahrene Kilometer

III.1.2) **Informationen über ausschließliche Rechte:**

Ausschließliche Rechte werden eingeräumt: nein

III.1.3) **Zuteilung der Erträge aus dem Verkauf von Fahrscheinen:**

An den Betreiber vergebener Prozentsatz: 100(%) (der verbleibende Anteil entfällt auf die zuständige Behörde)

III.1.4) **Soziale Standards:**

Liste von Anforderungen (einschließlich der betreffenden Arbeitnehmer, transparenter Angaben zu ihren vertraglichen Rechten und Pflichten sowie Bedingungen, unter denen sie als in einem Verhältnis zu den betreffenden Diensten stehend gelten).:

- Bezahlung nach Tarif.

III.1.5) **Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen:**

Spezifikationen:

- Anwendung des TON Tarifes sowie des VGN Tarifes,
- RBL Drucker mit Chipkartenleser und Datenweitergabe an die bayernweite Fahrplanauskunft DEFAS,
- Weitergabe von Sperrungen und Umleitungen an die DEFAS,
- digitale Matrixanzeige,
- optische und akustische Haltestelleninfo im Inneren des Fahrzeuges,
- Höchstalter der Fahrzeuge: 12 Jahre,
- Abgasnorm der Fahrzeuge: EURO 4 oder besser,
- Barrierefreiheit aller Neufahrzeuge,
- Einsatz von Niederflurfahrzeugen; Reisebusse dürfen nur bei Verstärkerfahrten eingesetzt werden,
- WLAN-Nachrüstung muss jederzeit möglich sein,
- Möglichkeiten, Fahrkarten online zu erwerben muss gegeben sein,
- Fahrplanänderungen nur im Einvernehmen mit zuständiger Behörde,
- Subunternehmerquote maximal 50% (muss auf Nachfrage des Auftraggebers jährlich nachgewiesen werden).

III.1.6) **Sonstige besondere Bedingungen:**

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: ja  
Dokumentations- und Weitergabepflicht bei Betriebsstörungen und Kundenbeschwerden.

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Referenzen über erfolgreich erbrachte Verkehre,
- Eigenerklärung: keine Insolvenz oder Liquidität,
- keine rechtskräftige Verurteilung wegen Steuerhinterziehung, Verstöße gegen Arbeits- und Sozialrecht, Umweltrecht oder Beförderungsrecht sowie Sozialversicherungsrecht,
- ausreichend Eigenkapital.

Etwaig geforderte Mindestbedingung(en):

III.2.2) **Technische Anforderungen**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- siehe auch Punkt III.1.5,
- Abnahme der Matrixanzeige vor Zuschlagserteilung,
- Abnahme der optischen und akustischen Haltestelleninfo im Inneren des Fahrzeuges vor Zuschlagserteilung,
- ggf. Gutachten eines Sachverständigen zur Barrierefreiheit und den technischen Vorgaben,
- Zulassungsbescheinigung.

Etwaig geforderte Mindestbedingung(en):

III.3) **Qualitätsziele für Dienstleistungsaufträge**

Beschreibung: — Kostensteigerung ist durch zusätzliche Einnahmen auszugleichen, Dynamisierung der Ausgleichsleistungen ab dem vierten Betriebsjahr.

Information und Fahrkarten: - Werbung durch Auftragnehmer,  
- Fahrkartenverkauf im Bus, über Vorverkaufsstellen und im Internet.

Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit: - Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit wird gefordert und wird durch Minderungen oder Sanktionen abgesichert.

Zugausfälle:

Prämien und Sanktionen: - Bonus-Malus-System,  
- Bei Nichteinhaltung von Qualitätsanforderungen drohen Sanktionen.

Sauberkeit des Fahrzeugmaterials und der Bahnhofseinrichtungen: - Sauberkeit der Fahrzeuge wird erwartet und wird bei Nichteinhaltung durch Sanktionen abgesichert.

Befragung zur Kundenzufriedenheit:

Beschwerdebearbeitung: - Gutes Beschwerdemanagement wird erwartet und wird bei Nichteinhaltung durch Sanktionen abgesichert.

Betreuung von Personen mit eingeschränkter Mobilität: - Barrierefreiheit wird erwartet und wird bei Nichteinhaltung durch Sanktionen abgesichert.

Sonstige:

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

##### **IV.1) Verfahrensart**

Offen

##### **IV.2) Zuschlagskriterien**

###### **IV.2.1) Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien

1. Preis bzw. Höhe der Ausgleichsleistungen. Gewichtung 80
2. Einhaltung der geforderten Qualitätsvorgaben. Gewichtung 20

###### **IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt:  
nein

##### **IV.3) Verwaltungsangaben**

###### **IV.3.1) Aktenzeichen:**

ZNAS - Vergabe Linie 63

###### **IV.3.2) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

###### **IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

###### **IV.3.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

###### **IV.3.5) Bindefrist des Angebots**

###### **IV.3.6) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

##### **VI.1) Zusätzliche Angaben:**

1. Hinweis auf die Frist bei Stellung eigenwirtschaftlicher Genehmigungsanträge:

Gem. § 8a Abs. 2 Satz 2 i. V. m. § 12 Abs. 6 Satz 1 PBefG ist ein Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für einen eigenwirtschaftlichen Verkehr mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr spätestens drei Monate nach der Vorabbekanntmachung bei der zuständigen Genehmigungsbehörde zu stellen. Diese Frist wird durch vorliegende Vorinformation für sämtliche von der beabsichtigten Vergabe umfassten Linienverkehre (s. Abschnitt II.) ausgelöst.

2. Genehmigung als Gesamtleistung:

Die Vergabe ist als Gesamtleistung beabsichtigt (vgl. §8a Abs. 2 Satz 4 i. V. m. § 13 Abs. 2a Satz 2 Personenbeförderungsgesetz). Eigenwirtschaftliche Anträge (siehe 1.), die sich nur auf Teilleistungen beziehen, sind nach Maßgabe des § 13 Abs. 2a Satz 2 PBefG zu versagen.

##### **VI.2) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

###### **VI.2.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Nordbayern  
Postfach 606  
91511 Ansbach  
Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)  
Telefon: +49 981531277  
Fax: +49 98153187

VI.2.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.2.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Nordbayern  
91511 Ansbach  
E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)  
Telefon: +49 981531277  
Fax: +49 98153187

VI.3) **Bekanntmachung der Auftragsvergabe:**

VI.4) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
6.6.2017